

Antrag

der Abgeordneten **Albert Füracker, Annemarie Biechl, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Kiesel, Martin Neumeyer, Reinhard Pachner, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel** CSU,

Dr. Andreas Fischer, Thomas Dechant, Tobias Thalhammer, Jörg Rohde und **Fraktion (FDP)**

Waldklimafonds zügig einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund für einen plangemäßen Start des Waldklimafonds bis zur Sommerpause 2013 und für eine dauerhaft ausreichende und angemessene Finanzausstattung, auch im Vergleich zu anderen Förderungsprogrammen, einzusetzen.

Begründung:

Wälder und Waldbesitzer gehören zu den Hauptbetroffenen des Klimawandels in Deutschland. Bayern hat sich daher von Anfang an für die Einrichtung eines Waldklimafonds (WKF) stark gemacht, der aus den Einnahmen des Emissionshandels – also von den Verursachern des Klimawandels – finanziert wird. Der WKF kann wertvolle Beiträge leisten, um u.a. die ca. 2 Mio. Waldbesitzer in Deutschland gezielt beim notwendigen Umbau ihrer Wälder zu unterstützen und den Klimanutzen von Forst- und Holzwirtschaft weiter zu steigern.

Der vom BMELV für 2013 – dem 300-jährigen Jubiläum der forstlichen Nachhaltigkeit – angekündigte Start des WKF war ein wichtiges Signal. Im Interesse der Waldbesitzer und des Klimaschutzes ist weiterhin sicherzustellen, dass der WKF seinen operativen Betrieb aufnimmt und aus den Emissionshandelserlösen ausreichend finanziert wird oder entsprechende Übergangslösungen geschaffen werden.